

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 11.09.2012

Sitzungsort: "Kaffeetrichter", Infozentrum,
Löberstraße 34, 99096 Erfurt

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:33 Uhr

Anwesende Mitglieder des Ausschusses: Siehe Anwesenheitsliste

Abwesende Mitglieder des Ausschusses: Siehe Anwesenheitsliste

Sitzungsleiter: Herr Dr. Warweg

Schriftführer: XXXXXXXXXX

Tagesordnung:

- | I. | Öffentlicher Teil | Drucksachen-
Nummer |
|------|---|------------------------|
| 1. | Eröffnung und Begrüßung | |
| 2. | Änderungen zur Tagesordnung | |
| 3. | Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
10.07.2012 | |
| 4. | Dringliche Angelegenheiten | |
| 5. | Behandlung von Entscheidungsvorlagen | |
| 5.1. | Planfeststellung Eisenbahnüberführung Azmannsdorfer
Weg (nördlicher Teil), TVA-Objekt-Nr. 66-0065-72, städti-
sche Stellungnahme
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes | 1588/12 |

6. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates
- 6.1. Vertagung aus der Sitzung vom 10.07.2012 - Verweisung aus der Sitzung des StR vom 27.06.12 - Feldwege
BE: Fragesteller Hr. Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr **1186/12**
- 6.2. Verweisung aus der Sitzung des StR am 18.07.12 - Busparkplätze in Erfurt
BE: Fragestellerin Frau Prof. Dr. Aßmann, Fraktion Freie Wähler
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr **1375/12**
7. Informationen
- 7.1. Information der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie über Maßnahmen an der Gera im Stadtgebiet von Erfurt
BE: amt. Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes
hinzugezogen: Vertreter der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie, Ortsteilbürgermeister Moskauer Platz, Ortsteilbürgermeisterin Gispersleben **1201/12**
- 7.2. Städtebauliche Umgestaltung der Clara-Zetkin-Straße - Sachstand
BE: Hr. Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt **1425/12**
- 7.3. Empfehlung des Kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirates - Radverkehrsverbindungen zwischen den Hochschulen und der Innenstadt
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung
hinzugezogen: Hochschulbeauftragter **1497/12**
- 7.4. Lärminderungsplanung - 2. Stufe Lärmkartierung und frühzeitige Bürgerbeteiligung
BE: amt. Amtsleiter des Umwelt- und Naturschutzamtes **1626/12**
- 7.5. sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, SPD-Fraktion, eröffnete die Ausschusssitzung, stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder sowie die anwesenden Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Folgende Änderung der Tagesordnung wurde im Anschluss durch Hr. Stampf, Fraktion Freie Wähler, beantragt:

- der TOP 6.2 - Verweisung aus der Sitzung des StR am 18.07.12 - Busparkplätze in Erfurt (DS 1375/12) wird als erledigt betrachtet und muss nicht beraten werden.

Diese Änderung wurde durch die Ausschussmitglieder einvernehmlich befürwortet.

Weitere Änderungen der Tagesordnung wurden nicht beantragt.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 10.07.2012

Die Niederschrift wurde wie folgt genehmigt:

genehmigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten zur Beratung im Ausschuss vor.

5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 5.1. **Planfeststellung Eisenbahnüberführung Azmannsdorfer Weg (nördlicher Teil), TVA-Objekt-Nr. 66-0065-72, städtische Stellungnahme** **1588/12**
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Die zuständige Mitarbeiterin des Tiefbau- und Verkehrsamtes führte zum Inhalt der DS aus. Dabei sprach sie an, dass durch die Verwaltung keine gravierenden Mängel im Planfeststellungsverfahren zur Eisenbahnüberführung festgestellt wurden.

Die Nachfragen der sachkundigen Bürgerin Fr. Schubert über die Existenz einer Studie zur Fledermauspopulation in diesem Gebiet sowie über den Zeitraum der geplanten Realisierung der Baumaßnahmen konnten in der Sitzung durch die Mitarbeiterin nicht beantwortet werden. Sie verwies auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Unterlagen zum Planfeststellungsverfahren in den Räumen des Tiefbau- und Verkehrsamtes.

Durch den Ausschussvorsitzenden Hr. Dr. Warweg, SPD-Fraktion, wurde die DS zur Abstimmung gestellt.

beschlossen Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Die Stellungnahme der Stadt Erfurt zum Planfeststellungsverfahren für die Erneuerung der Eisenbahnüberführung Azmannsdorfer Weg (nördlicher Teil) km 69,3+00 der Strecke 6292 Abzweig Erfurt Dieselstraße - Abzweig Erfurt Gbf Eo wird bestätigt.

6. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

- 6.1. Vertagung aus der Sitzung vom 10.07.2012 - Verweisung 1186/12
aus der Sitzung des StR vom 27.06.12 - Feldwege
BE: Fragesteller Hr. Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr**

Hr. Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, erläuterte das Ansinnen seiner Anfrage und hinterfragte Möglichkeiten zum Schutz der Feldweg-Bankette und deren Bewuchs vor Beschädigungen bzw. zum Schutz gegen das Umpflügen. Er hinterfragte in diesem Zusammenhang die Zuträglichkeit einer Feldwegebenutzungssatzung.

Die zuständige Mitarbeiterin des Garten- und Friedhofsamtes führte aus, dass keine genaue Übersicht über die Feldwege im Stadtgebiet existiert. Die möglichen Maßnahmen zur Ausweisung und Markierung von Feldwegen wurden durch sie beispielhaft angesprochen.

Hr. Spangenberg, Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt, führte zu den Gesprächen mit den landwirtschaftlichen Nutzern (Bauern) in Bezug auf die Wiederherstellung von Feldwegen und Begrünung der Bankette aus. Unter anderem resultiert daraus, dass bereits 2 km Feldwege im Stadtgebiet wieder begrünt wurden. Die in Rede gestellte Feldwegebenutzungssatzung hat in diesem Zusammenhang keine Bedeutung.

Hr. Gloria, SPD-Fraktion, führte allgemein zum Thema "Nutzung der Feldwege" aus.

zur Kenntnis genommen

- 6.2. **Verweisung aus der Sitzung des StR am 18.07.12 - Busparkplätze in Erfurt** 1375/12
BE: Fragestellerin Frau Prof. Dr. Aßmann, Fraktion Freie Wähler
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Dieser TOP wurde gem. TOP 2. - Änderungen zur Tagesordnung als erledigt betrachtet.

zur Kenntnis genommen

7. Informationen

- 7.1. **Information der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie über Maßnahmen an der Gera im Stadtgebiet von Erfurt** 1201/12
BE: amt. Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes
hinzugezogen: Vertreter der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie, Ortsteilbürgermeister Moskauer Platz, Ortsteilbürgermeisterin Gispersleben

Der Ausschussvorsitzende Hr. Dr. Warweg, SPD-Fraktion, sprach vor der Vorstellung des Gewässerentwicklungskonzeptes an, dass der Vertreter der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG) sich für eine gesonderte Vorstellung des Themas zur Verfügung stellt, in der in Anbetracht der heutigen Tagesordnung wiederum detailliert auf die Fragen und Anmerkungen eingegangen werden kann.

Dem Vertreter der TLUG wurde das Wort erteilt.

Anhand einer PowerPoint-Präsentation erläuterte er das Gewässerentwicklungskonzept der TLUG für die Gera im Stadtgebiet Erfurt. Dabei ging er auf folgende Schwerpunkte ein:

- Maßnahmen zum Hochwasserschutz: in Bischleben, in Hochheim - Kressepark / Papierwehr und in Kühnhausen
- Maßnahmen der Gewässerentwicklung: beispielhaft wurden die Maßnahmen nördliche Geraaue, Straße der Nationen, Rückbau Wehr am Teichmannshof, Rückverlegung des Radweges in Gispersleben inkl. Abflachung des Ufers, ehem. Kraftwerksgelände und Wehr in Gispersleben vorgestellt
- Maßnahmen im Zusammenhang mit der BUGA 2021
- Konzept Gartenanlagen: Gartenanlagen "Bachstelzenweg" in Hochheim und "Nach Feierabend" in Gispersleben
- Ziele des Gewässerentwicklungskonzeptes wurden aufgezeigt

Der Vertreter der TLUG warb im Rahmen der weiteren Diskussion für eine Einbeziehung der Öffentlichkeit. Nur gemeinsam mit den betroffenen Bürgern wären die notwendigen Maßnahmen umsetzbar. Bei erheblichem Widerstand durch die betroffenen Bürger und den daraus resultierenden Zeitverzug wäre der Einsatz der momentan für diese Maßnahmen

zur Verfügung stehenden Mittel gefährdet. In diesem Fall ist nicht auszuschließen, dass die Gelder für andere Maßnahmen im Freistaat Thüringen eingesetzt werden. Deshalb bat er alle Anwesenden um eine konstruktive Mitarbeit bei der Durchführung der vorgestellten Maßnahme.

Hr. Kallenbach, CDU-Fraktion, bat um Beantwortung seiner beiden Nachfragen:

1. In Bezug auf den noch nicht realisierten Neubau der Pappelstiegbrücke sind noch weitere Abstimmungen zwischen der Verwaltung und der TLUG notwendig?
2. Wie ist das weitere Verfahren in Bezug auf die Maßnahmen Motzstraße und Pförtchenbrücke?

Der Vertreter führte zum aktuellen Stand des Verfahrens Motzstraße und Pförtchenbrücke aus. Beim Vorhaben Motzstraße werden die Baukosten ungefähr 1 Mio. € betragen. Die Planungen der TLUG zur Pappelstiegbrücke sind mit der Stadtverwaltung abgestimmt und insoweit abgeschlossen. Aus Sicht der TLUG wird lediglich auf die Realisierung des Neubaus durch die Stadt gewartet.

Nachdem keine weiteren Fragen an den Vertreter der TLUG gestellt wurden, verwies Hr. Dr. Warweg auf eine mögliche Veranstaltung in 4-5 Wochen, in der nochmals dieses Konzept ausführlich vorgestellt wird.

zur Kenntnis genommen

- 7.2. Städtebauliche Umgestaltung der Clara-Zetkin-Straße - 1425/12**
Sachstand
BE: Hr. Kanningeier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt

Hr. Kanningeier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bedankte sich für die Beantwortung seiner Nachfragen.

Die Nachfragen von Hr. Stampf, Fraktion Freie Wähler, konnten in der Sitzung nicht vollständig durch die Mitarbeiterin des Tiefbau- und Verkehrsamtes beantwortet werden und wurden deshalb zur Beantwortung zu Protokoll gegeben:

Wie hoch ist die prozentuale Beteiligung an den Kosten, der von einem möglichen Rückbau und damit einhergehenden Sanierung der Clara-Zetkin-Straße betroffenen Bürger? Wird in diesem Fall die Berechnungsgrundlage gem. Straßenausbaubeitragssatzung herangezogen?	WV: 16.10.2012	DS 1832/12
---	-------------------	---------------

zur Kenntnis genommen

7.3. Empfehlung des Kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirates - Radverkehrsverbindungen zwischen den Hochschulen und der Innenstadt 1497/12
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung
hinzugezogen: Hochschulbeauftragter

Der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Hr. Börsch, als auch der Hochschulbeauftragte der Stadt Erfurt führten zum Inhalt der DS aus und stellten sich zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Angemerkt wurde lediglich, dass es sich um eine Empfehlung des Hochschulbeirates handelt.

Hr. Stampf, Fraktion Freie Wähler, sprach die Empfehlung aus, die Radverkehrsverbindung von den Erfurter Hochschulen zur Innenstadt über die Mühlhäuser Straße anstatt über die Nordhäuser Straße ersatzweise zu nutzen. Die Gründe, die zu sein Auffassung führten, sprach er an.

Hr. Kallenbach, CDU-Fraktion, hinterfragte den möglichen Zeitpunkt der Umsetzung der Radverkehrsverbindung Hochschulen - Innenstadt entlang der Nordhäuser Straße.

Hr. Spangenberg, Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt, konnte keinen genauen Zeitpunkt zur Einordnung der sehr komplexen Maßnahme "Nordhäuser Straße" in den Haushaltsplan nennen. Er ging nochmals auf die mit dieser Maßnahme verbundenen Probleme ein.

zur Kenntnis genommen

7.4. Lärminderungsplanung - 2. Stufe Lärmkartierung und frühzeitige Bürgerbeteiligung 1626/12
BE: amt. Amtsleiter des Umwelt- und Naturschutzamtes

Der amtierende Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes, Hr. Lummitsch, führte zum Inhalt der DS aus und stellte sich zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Durch Hr. Stampf, Fraktion Freie Wähler, wurde empfohlen, in den Ortsteilen, deren Straßen von der Lärminderungsplanung betroffen sind, diese Information vorzustellen und zu diskutieren.

Der Ausschussvorsitzende Hr. Dr. Warweg, SPD-Fraktion, hinterfragte mögliche Auswirkungen einer Bebauung der Lingelfläche in Bezug auf den daraus resultierenden Lärm in der Martin-Andersen-Nexö-Straße, die Kosten für notwendige Lärmschutzmaßnahme und die ggfs. notwendige Erhebung von Straßenausbaubeiträgen.

Hr. Lummitsch erklärte, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine genaue Aussage hierzu getroffen werden kann. Er sicherte jedoch zu, dass im Zuge einer B.-planung für die Lingel-

fläche diese Problematik Berücksichtigung finden wird. Die Gründe, weshalb in der MAN-Straße die Auslösewerte nicht mehr überschritten werden, wurden angesprochen.

Die Nachfragen der sachkundigen Bürgerin Fr. Schubert zur nicht erfolgten Berücksichtigung des Lärmes durch Flugzeuge, Eisenbahn und Baustellen wurden durch Hr. Lummitsch beantwortet. Dabei merkte er an, dass durch den Flughafen Erfurt erst Ende dieses Jahres eine Zuarbeit zum Fluglärm erfolgt und durch die Deutsche Bahn AG der Verwaltung lediglich eingeschränkte Zahlen zur Verfügung gestellt wurden.

zur Kenntnis genommen

7.5. sonstige Informationen

Es wurden keine sonstigen Informationen zu Protokoll gegeben.

gez. Dr. Warweg
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer